

# Heilige Orte

Heilige Orte (engl. holy ground, sacred spaces) sind solche, die dem Menschen Heil bringen, also Höhlen als Zufluchtsorte oder Quellen mit gutem Wasser oder [Übergänge](#) wie Furten oder Pässe, in jedem Fall gliedern sie den leeren Raum und werden so zu Zielen, → [Raumvorstellungen](#).

Das [Wissen](#) über heilige Orte erzeugt Geschichten und Ortsnamen sowie Beschreibungen, wo diese Orte in der [Landschaft](#) liegen und auf welchen [Wegen](#) man dort hinkommt, also weitere Geschichten, die sich gut erzählen und erinnern lassen, früheste [Reiseliteratur](#) also und innere [Karten](#).

Am Sonnenaufgang im Osten orientieren sich bis heute Religionen und Gotteshäuser; er gibt die erste [Himmelsrichtung](#) an, ist namensgebend für 'Orientierung' und Grundlage der [Wegfindung](#). Der 'Steinmann' ist das älteste vom Menschen geschaffene Orientierungsmerkmal; der [Wegzeiger](#) soll das [Verirren](#) verhindern.

- Baumriesen
- [Berge](#) wie Donnersberg, Bussen oder Andechs
- Felsformationen wie die Externsteine oder Meteora in Griechenland
- Furten
- Gipfel
- Grotten wie in Lourdes
- Höhlen
- Inseln wie Helgoland
- Monolithen wie der Ayers Rock in Australien
- Oasen
- Pässe
- Quellen
- Seen

In erster Linie waren solche Orte nützlich für den Menschen, der sich in der Natur zurechtfinden musste. So gesehen dient die Achtung heiliger Orte insbesondere deren Schutz: Achtsamkeit und Wertschätzung erhalten die natürlichen Ressourcen.

Im nächsten Schritt erwachsen daraus Kultstätten: die Quelle bekam ein Becken und darüber entstand das Nymphäum wie etwa in Olympia. Die Kultstätte wurde zur Pilgerstätte, [Pilgerwege](#) verbanden Kultstätten. So gibt es beispielsweise in Indien 100.000 bis 150.000 heilige Orte <sup>1)</sup>, davon rund 13.000 heilige Grotten. Das [Wissen](#) über heilige Orte bringt eine allererste Struktur in die [Wildnis](#); die verbreitete Nutzung dieses Wissens erzeugt ein [Wegenetz](#) und eine innere [Karte](#) in der Vorstellung: ein [Weltbild](#) der Region, das die [Orientierung](#) und [Wegfindung](#) ermöglicht.

Drei Weltreligionen sind sich einig über die Lage des Heiligen Landes (hebräisch ארץ הקודש Érez haQodeš, lateinisch Terra Sancta, griechisch Ἅγιοι Τόποι Hagioi Topoi, arabisch الأرض المقدسة al-Arḍu l-Muqaddasa) mit dem Zentrum Jerusalem, der Stadt Abrahams.

## Literatur

- Ernst, Peter  
*Kult- und Opferplätze in Deutschland eine virtuelle Reise von der Steinzeit bis zum Mittelalter.*

- Stuttgart 1999: Theiss. 1 CD-ROM + Begleitheft (36 S.)
- Christoph Engels  
*1000 Heilige Orte. Lebensliste für eine spirituelle Weltreise.*  
Tandem Verlag, Potsdam, 2010. 960 Seiten. ISBN 978-3-8331-5479-9.
  - Mainzer, Udo. 1986. „Wie heilige Orte entstanden sind“. Kunst Und Kirche / Hrsg.: Präsidium Des Evangelischen Kirchenbautages in Verbindung Mit Dem Institut Für Kirchenbau Und Kirchliche Kunst Der Gegenwart an Der Philipps-Universität Marburg. 75-82.
  - Oakes, Jill. 1998. *Sacred lands: aboriginal world views, claims and conflicts*. [Edmonton, Alberta, Canada]: Canadian Circumpolar Institute, University of Alberta. XV, 337 S.; III. Tagungsband: Proceedings of the International Sacred Lands Conference October 24-26, 1996 University of Manitoba
  - Stiftung Bibliothek Werner Oechslin (Einsiedeln). 2014. *Heilige Landschaft, heilige Berge: Achter Internationaler Barocksommerkurs 2007*, Stiftung Bibliothek Werner Oechslin, Einsiedeln. 403 S. Zürich: Gta Verlag. Akten des gleichnamigen Kongresses, 8. bis 12. Juli 2007.
  - Ninck, M.  
*Die Bedeutung des Wassers im Kult und Leben der Alten.*  
Eine symbolgeschichtliche Untersuchung.  
190 S., Darmstadt 1960: Wiss. Buchgesellschaft. Zürich, Univ., Diss. 1919.
  - Ray, R. Celeste  
*Sacred waters*  
A cross-cultural compendium of hallowed springs and holy wells.  
XVIII, 397 S. London; New York : Routledge/Taylor & Francis, 2020. [Online](#)
  - Cusack, Carol M.  
*The sacred tree*  
Ancient and medieval manifestations.  
XVI, 200 S., Newcastle upon Tyne 2011: Cambridge Scholars Publ. Inhalt u.a.:
    - Pagan and Christian trees
    - Methodology: the meanings of sacred trees
    - Sacred trees in the ancient world: origins, oaks and oracles
    - Sacred trees in ancient and medieval Celtic sources: druids, kings and saints
    - Continental German sacred trees: the oak of Jupiter and the Irminsul
    - Anglo-Saxon sacred trees: Christianizing a pagan symbol
    - The sacred tree in medieval Scandinavia: judgment, law and fate
  - O'Brien, Joanne, Martin Palmer  
*The atlas of religion.*  
Berkeley : University of California Press, [2007] ©2007 [Online](#)

1)

Malhotra, K C., Ghokhale, Y., Chatterjee, S. and Srivastava, S.  
Cultural and Ecological Dimensions of Sacred Groves in India.  
INSA: New Delhi 2001

From:

<https://willy-janssen.de/> - **WILLY-WIKI fern-mobil-reisen**

Permanent link:

[https://willy-janssen.de/doku.php/wiki/heilige\\_orte?rev=1685969813](https://willy-janssen.de/doku.php/wiki/heilige_orte?rev=1685969813)Last update: **2023/06/05 12:56**